

In der Senatssitzung am 24. Januar 2023 beschlossene Fassung

Der Senator für Inneres

19.01.2023

S 3

Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 24.01.2023

„Tätigwerden von Kontaktpolizist:innen (KOP) für Aufgaben außerhalb des Stadtteils“

(Anfrage in der Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft))

A. Problem

Die Fraktion der FDP hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) folgende Frage an den Senat gestellt:

Werden Kontaktpolizisten („KoPs“) für andere Aufgaben aus den Stadtteilen abgezogen?

Wir fragen den Senat:

1. Inwieweit wurden und werden im Jahr 2022 Kontaktpolizistinnen und Kontaktpolizisten aus „ihren“ Stadtteilen abgezogen, um Dienst auf dem Weihnachtsmarkt/ Schlachtezauber und am Hauptbahnhof zu leisten (bitte nach Stadtteilen und Einsatzzeiten aufschlüsseln)?
2. Aus welchen Gründen ist es aus Sicht des Senats notwendig geworden, die Kontaktpolizistinnen und Kontaktpolizisten – wenn auch nur zeitweise – aus „ihren“ Stadtteilen abzuziehen?
3. Wie lange standen/stehen sie jeweils nicht für ihre Kernaufgabe (Betreuung und Prävention in den Stadtteilen) zur Verfügung und welche Konsequenzen hatte/hat der Abzug aus den Stadtteilen für ihre eigentliche Aufgabe?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Während des fast fünfwöchigen Weihnachtsmarkts wurden rotierend KOP aus allen Stadtteilen eingesetzt. Im Mittel wurden pro KOP elf Stunden aufgewandt.

Eine Auswertung war mit vertretbarem Aufwand nur pro Kommissariat möglich. Demnach wurden die folgenden Stunden geleistet:

Mitte	133,
Süd	148,
Präsidium	244
Ost	192
Nord	503
West	244.

Am Hauptbahnhof werden nur die KOP des PK Mitte und diese ausschließlich bei den Maßnahmen gegen die wahrnehmbare Drogenkriminalität eingesetzt.

Der vorübergehende Einsatz der KOP auf dem Bremer Weihnachtsmarkt war erforderlich, um andere Kräfte für die Schwerpunktmaßnahmen am Hauptbahnhof freizusetzen.

Durch die Entsendung von KOP aus allen Stadtteilen sowie den Einsatz ergänzender Kräfte wurde sichergestellt, dass die originäre Aufgabenwahrnehmung der KOP in den Stadtteilen über den gesamten Zeitraum des Weihnachtsmarktes weiterhin gewährleistet blieb.

C. Alternativen

keine

D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Männer und Frauen sind von polizeilichen Maßnahmen in gleicher Weise betroffen. Es waren sowohl weibliche als auch männliche KOP eingesetzt.

E. Beteiligung / Abstimmung

keine.

F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

Nach Beschlussfassung durch den Senat erfolgt die Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres vom 19.01.2023 der Antwort auf die Anfrage der Fraktion FDP in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.